



O-TON 2026

Orgelkonzerte in der ref. Kirche Wattwil

Eintritt frei - Kollekte

Sonntag, 15. Februar 2026, 17:30 Uhr

«Im Toggeburgerländli wird g'johlet und g'orglet»

Neckichörli | Heidi Preisig, Orgel

Sonntag, 1. März 2026, 17:30 Uhr

Christoph Mauerhofer, Orgel

Sonntag, 15. März 2026, 17:30 Uhr

Duo Soundscapes | Zrinka Durut & Robert Mark

Samstag, 28. März 2026, 10:00 Uhr

Kirchen- und Orgelführung für Gross und Klein

Heidi Ünes | Bernhard Schmid | Heidi Preisig

«Im Toggeburgerländli wird g'johlet und g'orglet»

Programm nach Ansage

Mitwirkende:

- Neckichörli, Leitung Silvia Brunner und Monika Kuratli
- Silvia und Markus Brunner, Handorgel
- Monika Kuratli, Jodel
- Heidi Preisig, Orgel



Das **Neckichörli** wurde 2013 gegründet und gehört der Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberer Necker an. Es besteht aktuell aus 28 singfreudigen Kindern im Alter zwischen 4 und 15 Jahren. Diese aufgeweckte Kinderschar wird von Monika Kuratli und Silvia

Brunner geleitet. Mit ihren Jodelliedern verschönern sie Geburtstage, Seniorenanlässe und Konzerte, sei es vor grossem oder kleinem Publikum.

Monika Kuratli ist im Kanton Obwalden aufgewachsen und wohnt heute mit ihrer Familie auf einem Bauernhof in Brunnadern. Die Freude zum Jodeln begleitet sie seit ihrer frühen Kindheit und seit 2015 singt sie im Schmittechörli Necker.

Silvia Brunner ist in Nidwalden aufgewachsen und wohnt nun mit ihrer Familie in Ebersol. In ihrer Familie wurde viel gejodelt und musiziert, darum erlernte sie bereits als Kind das Spiel auf der Handorgel. Seit dem Sommer 2024 leitet Silvia zusammen mit Monika Kuratli das Neckichörli und begleitet es bei den Auftritten mit der Handorgel.

Heidi Preisig ist seit mehr als zehn Jahren Kirchenmusikerin in der Evang.-ref. Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg. Sie ist verantwortlich für die gesamte musikalische Gestaltung und organisiert alljährlich die O-Ton Konzerte.

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

**Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur
BWV 564 (Weimar)**

Louis Vierne (1870 - 1937)

**Dédicace - aus "Pièces de Fantaisie"
Suite No. 3, Op. 54 (1927)**

Edward Elgar (1857 - 1934)

Pomp and Circumstance, Marsch No. 5 in C-Dur
(Orgelbearbeitung: Edward Tambling)



Christoph Mauerhofer wuchs in Lichtensteig auf. Erste Stunden nahm er bei Max Heinz und Wolfgang Sieber. Das Studium der Kirchenmusik schloss er mit Auszeichnung in Luzern ab. 2014-2022 war er Hauptorganist in Olten. Kompositionen von ihm wurden an Festivals und im Schweizer Fernsehen aufgeführt. Nebst der Musik ist die Fliegerei seine grosse Leidenschaft. 2021 absolvierte er die Ausbildung zum Berufspiloten, 2023 folgte

die Anstellung als Copilot bei Helvetic Airways in Zürich. Seither fliegt er in Europa Passagierflugzeuge, übt aber weiterhin bei Gottesdiensten und Konzerten eine rege Organistentätigkeit aus.

Sonntag, 15. März 2026, 17:30 Uhr

Robert Mark, Perkussion

Zrinka Durut, Orgel

3. KONZERT

Duo Soundscapes

Jehan Alain (1880 - 1971)

Le jardin suspendu JA 63

Improvisation

«Burning Bushes»

(Brennende Büsche) nach Apg 16

Bosnisches Lied

«Snijeg pade na behar, na voće»

(Schnee fiel auf die Blüten, auf die Früchte)

Bosnisches Lied

Emina

Improvisation

Korčula Sunset (Sonnenuntergang in Korčula)

Improvisation

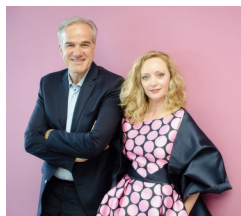
«Es gibt Dich» nach einem Gedicht

von Hilde Domin

Bosnisches Lied

„Lijepi li su mostarski dućani“

(Wie schön sind die Geschäfte Mostars)



Duo Soundscapes

In diesem aussergewöhnlichen Duo treffen zwei scheinbar völlig verschiedene Welten aufeinander: Auf der einen Seite die Kirchenorgel mit ihrem farbigen Spektrum an Klängen und grossem dynamischen Potential – auf der anderen die verschiedenen Trommeln, Becken, zwei Klangskulpturen und Perkussionsinstrumente aus aller Welt, mit ihren Farben und Rhythmen. Ihre fruchtbare Zusammenarbeit resultiert in kreativen Klanglandschaften, welche den Zuhörer auf eine faszinierende Reise durch Kompositionen und Improvisationen mitnehmen. Im majestätischen Raum der Kirche kann sich der Zauber dieser Musik voll entfalten.

Zrinka Durut, in Kroatien geboren, schloss im Jahr 2006 das Klavierstudium in Zagreb ab. Währenddessen besuchte sie zahlreiche Meisterkurse namhafter internationaler Klavierpädagogen und gab viele Solorezitale in Kroatien, Ungarn und in der Schweiz. 2009 legte sie an der Zürcher Hochschule der Künste den Master of Performance in Klavier, und 2013 in Orgel mit Best-Noten ab. **Robert Mark** machte seine Ausbildung am Berklee College of Music in Boston und Drummers Collective in New York City. Seine Vielseitigkeit brachte ihm Engagements in den verschiedensten Musikrichtungen und mit diversen namhaften Bands. Er unterrichtet Fachdidaktik für Schlagzeug an den Musikhochschulen in Basel, Bern und St. Gallen.

Kirchen- und Orgelführung für Gross und Klein mit Kaffee und Kuchen



- **Heidi Ünes**, Mesmerin
- **Bernhard Schmid**, Ortsarchivar
- **Heidi Preisig**, Orgel

Mit der Mesmerin Heidi Ünes hat man die seltene Gelegenheit, den Kirchturm zu besteigen. Beim Archivar Bernhard Schmid erhält man einen interessanten Einblick in alte Bilddokumente und mit der Organistin Heidi Preisig wird das Innenleben der grossen Orgel unter die Lupe genommen. Nach der Führung besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen zu verweilen. Der Rundgang richtet sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder.

Eintritt frei

Heidi Ünes ist zugezogene Rheintalerin und wohnt seit vielen Jahren mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Wattwil. Mit viel Herzblut engagiert sie sich in der evangelischen Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg als Mesmerin und Religionslehrerin. Ihr ist es wichtig, dass die Kirche mit Leben gefüllt wird und für alle Menschen offen und zugänglich ist.

Bernhard Schmid ist pensionierter Sekundarlehrer und ehrenamtlicher Ortsarchivar in Wattwil. Dort befasst er sich mit der Wattwiler Geschichte und erfasst zudem die Kirchenbücher der evangelischen Kirchgemeinde elektronisch.

VORSCHAU O-TON 2027

Sonntag, 14. Februar 2027, 17:30 Uhr

Sonntag, 28. Februar 2027, 17:30 Uhr

Sonntag, 14. März 2027, 17:30 Uhr

Samstag, 27. März 2027, 10:00 Uhr

Die O-Ton-Konzerte möchten die Vielseitigkeit und die Klangfülle der Wattwiler Orgel aufzeigen und werden ermöglicht durch:

reformiert
mittleres
 toggenburg

Weitere Unterstützung durch:



Toggenburger Druckerei



printed in
switzerland